

Evangelische Kirchengemeinde Thalfang-Morbach

Gemeindebrief



Nr. 130 Juni - August '19

ENDLICH FERIEN!

Endlich!

Endlich ist sie wieder da – die lang ersehnte, heiß vermisste Urlaubszeit! Für viele von uns die schönste Zeit des Jahres!

Endlich mal ausspannen, morgens länger schlafen, die Füße hochlegen und die freie Zeit genießen.

Zeit für die Familie haben oder auch für ein paar Hobbies, die zuletzt deutlich zu kurz gekommen sind.

Für die unter uns, die noch zur Schule gehen: Sechs Wochen schulfrei! Das klingt ein bisschen wie Paradies, oder?

Sechs Wochen.

Wahnsinn.

Lehrer müsste man sein...

Aber auch für uns Normalsterbliche sind zwei, drei Wochen Auszeit durchaus etwas ganz Besonderes, worauf wir uns wirklich freuen können.

Ich hoffe, ihr alle werdet euch in den kommenden Wochen gut erholen und entspannen können.

Einige werden den Hunsrück hinter sich lassen und in Urlaub fahren, werden Haus und Garten mal zu-

rücklassen, um etwas ganz Neues zu sehen und zu erleben.

Herrliche Sandstrände oder beeindruckende Bergpanoramen, wunderschöne Ferienorte und interessante Städte...

Manche von uns werden dann sicher auch Urlaubsfotos machen.

Auf geeignete Aussichtspunkte steigen, von denen man einen besonders schönen Blick auf die nähere Umgebung und in die Ferne hat.

Die Digitalkamera hält das ganze Panorama dieser bezaubernden Augenblicke fest: Schöne Hafenstädte im Abendlicht mit ihren Yacht- und Segelanlagen, prachtvolle Bauten, alte Stadtmauern...

Wunderbar!

Andere werden zuhause bleiben und es sich auf der eigenen Terrasse oder im Garten gut gehen lassen.

Der Schwenker wird dauerrotieren und das Bier wartet gut gekühlt im Kühlschrank...

Schön, dass wir diese Zeit haben dürfen.

Diese Zeit, in der wir uns vom oft stressigen Alltag erholen können, diese Zeit, in der wir einfach

auftanken und neue Kraft schöpfen dürfen.

Vielleicht ist diese Zeit der Ruhe und Erholung für manche von uns aber auch eine Zeit der Besinnung.

Eine Zeit, in der wir Gott, unserem Schöpfer, ganz neu begegnen können.

Das wäre schön.

Er hat auf jeden Fall Zeit für dich.

Er wartet nur auf dich.

Darauf, dass du mit IHM in Kontakt kommst.

Vergiss es nicht: ER ist immer online.

Auch ohne WLAN.

Ich wünsche euch allen eine erholungsreiche und gesegnete Ferienzeit!

Florian Brödner



**Gott und Meer -
Gott und mehr**

Familiengottesdienst
mit Feriensegen

Sa, 22. Juni 2019
18.00 Uhr *anschl. Sommerfest*
ev. Erlöserkirche Morbach

mit Einführung der neuen Morbacher Konfirmanden

Veranstaltungen

Thalfang

CVJM Jungenschaft

Montags von 17.30 – 19.00 Uhr
für Jungen von 13 – 17 Jahren
Musik, Action, Spaß, Spiele, Gemeinschaft mit Gott und untereinander erleben
Leitung: Stefan Hubert Tel.: 06504 / 2321

CVJM Jungschar

Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr
für Mädchen und Jungen von 9 – 12 Jahren
Musik, Action, Spaß, Spiele, Gemeinschaft mit Gott und untereinander erleben
Leitung: Judith Brinkmann Tel.: 0171/2092333

Flötenensemble Oktavia

Sopran-Alt-Tenor-Bass
Montags 14-tägig 18.30 – 20.00 Uhr
von Klassik bis Moderne
Leitung: Brunhilde Thelen Tel. 06504/1523

Kirchenchor

Montags von 20.00 – 21.30 Uhr
für alle, die Freude am Singen haben!
Von Bach bis Jazz...
Leitung: Oliver Bölsterling Tel.: 06503 / 994776

Kindergottesdienst

Samstags monatlich ab 10.00 Uhr
für Kinder
Bibelgeschichten hören, basteln, singen, spielen
Leitung: Christine Schmitz und Pfrn. Fastenrath

Seniorenkreis

Freitags monatlich von 14.30 – 17.00 Uhr
für Senioren
Kaffetrinken, singen, Geschichten vorlesen, ...
Leitung: Heide Benner Tel.: 06504 / 955868

Altenheim-Besuchsdienstkreis

wöchentlich
im Seniorenheim Charlottenhöhe
Geschichten vorlesen, sich unterhalten, kleine Raterunden in der Gruppe, Besuche bei einzelnen Personen
Ansprechpartner: U. Nehls, I. Hilgenfeld, A. Staudt, Herr Schneider

Frauenhilfe

Während der Wintermonate
für Frauen aus den Dörfern der Mark
Christliche Themen besprechen, singen...
Leitung: I. Hilgenfeld, Pfr. T. Schreiber und M. Jörg (Deuselbach)

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, alle 2 Monate
Aktuelle Themen in Christlicher Perspektive
Leitung: Friedel Hagenburger Tel. 06504/633

Ökumenischer Hauskreis in Breit

Montags 14-tägig von 20.00 – 22.00 Uhr
für Christen aller Konfessionen
Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen
Leitung: H. u. W. Welter, Brunnenstr. 10
Tel: 06509 / 8402

Ökumenischer Bibelkreis

Dienstags 18.30 – 20.00 Uhr
18.6. / 20.8.
für Christen aller Konfessionen
Gemeinsam in der Bibel lesen und über Gott sprechen
Leitung: Dr. Tobias Schreiber

Veranstaltungen

Morbach

Altenheim-Singkreis

einmal monatlich im Altenheim St. Anna
Singen mit Flöten und Gitarrenbegleitung
Team: R. Trees, W. Schulz, M. Wendel, B. Pinter

JONA - Kreis

Donnerstags monatlich von 19.00 – 21.00 Uhr für
Christen aller Konfessionen
Beten, singen, in der Bibel lesen, mit und über Gott reden...
Leitung: Florian Brödner

Spurensuche

Mittwochs 2-monatlich 20.00 – 22.00 Uhr
für Christen von 40 – 90 Jahren
Themen besprechen und diskutieren
Leitung: Florian Brödner

Männertreff „De Laberkepp“

Donnerstags 14-tägig von 20.00 – 22.00 Uhr
für alle interessierten Männer
Themen besprechen, diskutieren, klönen...
Leitung: Reiner Schnitzler Tel.: 06533 / 941316

Frauenhilfe

Mittwochs 14-tägig von 15.30 – 17.30 Uhr
für Frauen aus der EG Morbach
*Kaffee trinken, klönen, singen und über geistliche und
andere Themen sprechen*
Leitung: Ingrid Hilgenfeld Tel.: 06533 / 9489092

THOMAS - Kreis

Donnerstags monatlich von 19.00 – 21.00 Uhr
Gemeinsam in der Bibel lesen und sich austauschen
Leitung: Michael Fuchs, Tel.: 06533 / 94688

HAUSKREIS bei Familie Rau

Mittwochs alle 3 Wochen von 18.00 – 20.00 Uhr
Gemeinschaft erleben, Lobpreis, Gebet für - und miteinander
Leitung: Konstantin Rau Tel.: 06533 / 9439011

FilmFreunde

Mittwochs 2-monatlich von 19.00 – 22.00 Uhr
*Wir schauen gemeinsam einen guten Film und diskutieren
im Anschluss darüber*
Leitung: Florian Brödner

Musikteam Morbach

Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr
Bisher üben 20 Musiker moderne Songs
*Instrumente: Gitarren, Bass, Klavier, Flöte, Violine, Cajon
und natürlich unsere Stimmen*
Leitung: Florian Brödner

KinderKirche

Sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
für Kinder von 5 - 11 Jahren
Bibelgeschichten hören, basteln, singen, spielen
Leitung: Anne Gemeinhardt

KirchenMäuse

Sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
für Kinder von 0 - 4 Jahren
spielen, krabbeln,
Leitung: Natascha Butz

Kids-Treff

Freitags von 15.00 – 16.30 Uhr
für Kinder von 8 – 11 Jahren
*Action, Musik, Spaß, Geschichten
von Gott, Spiele...*
Leitung: Anne Gemeinhardt

Jugendhauskreis

Dienstags monatlich von 18.00 – 21.00 Uhr
für Jugendliche und junge Erwachsene
Wort Gottes, Andacht, PowerPraise
Leitung: Florian Brödner

Teen-Treff

Montags 14-tägig von 18.00 – 19.30 Uhr
für Kinder von 12 - 15 Jahren
Action, Musik, Spaß, Andacht, Spiele ...
Leitung: Leo Castro, Sandra Konrad

Goldene Konfirmation



am 30. Juni 2019

um 10.30 Uhr

in der Ev. Pfarrkirche Thalfang

WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019

TaufGEDENKgottesdienst Thalfang



Foto: dreimir30 / pixelio.de

18. August 2019

Einmal im Jahr lädt unsere evangelische Gemeinde in Thalfang zu einem besonderen Taufgottesdienst ein.

Alle Kinder, die vor vier Jahren getauft wurden, sind zu diesem Gottesdienst besonders herzlich eingeladen.

Sie werden gesegnet und bekommen eine Kinderbibel geschenkt.

Im Gemeindebereich Morbach wird der Taufgedenk-gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert!



Kinderkirche in Thalfang

Hallo liebe Kinder,

unsere nächsten Kinderkirchetermine sind:

Samstag, 29. Juni 2019, 10.00 Uhr

Samstag, 24. August 2019, 10.00 Uhr

Wir treffen uns wie immer im evangelischen Gemeindehaus.

Es freuen sich auf Euch

Christine und Annette

Kinderkirche in Morbach

parallel zu jedem Sonntagsgottesdienst

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und feiern nach dem Kinderlied unseren Gottesdienst im Pfarrhaus.

Es freuen sich auf Euch

das Kinderkirche-Team Morbach

Sommertagottesdienst

mit Kaffee und Waffeln nach dem Gottesdienst



Sonntag, 01. September 2019

15.00 Uhr

Trinitatiskirche Deuselbach

Spannende Einblicke in die Arbeit in Afrika – Der Verein „Hilfe für die Massai e.V.“ besucht uns!

Die Massai kämpfen ums Überleben, weil ihr Lebensraum bedroht ist – weniger Regen und daher vermehrte Trockenperioden, immer mehr Land wird ihnen genommen, neue Krankheiten uvm. bedrohen ihre Existenz.

Seit 34 Jahren lebt Angelika Wohlenberg-Kinsey in Tansania. Als Krankenschwester, Evangelistin und Entwicklungshelferin hilft sie den Massai, neue Wege zum Überleben zu finden. Sie koordiniert viele Projekte und wird dabei von einem starken Team vor Ort und vom deutschen Verein *Hilfe für die Massai* unterstützt.

Am **12. Juli** kommt Frau Wohlenberg zu uns nach Thalfang und wird um **19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Thalfang** einen Vortrag ihrer langjährigen Tätigkeiten in Tansania mit Bildern, spannenden Geschichten, afrikanischen Liedern usw. halten. Begleitet wird sie von einer Mitarbeiterin aus Deutschland, einer Massaifrau und einem Massaievangelist.

Wir freuen uns auf den Besuch und die Einblicke in die Arbeit aus dem Horizont der weltweiten Ökumene!

Tobias Schreiber



Gospelchor Schweich in der Trinitatiskirche Deuselbach

Zusammen mit dem Ev. Gospelchor Schweich fand am 17. März ein Gottesdienst am vergangenen Sonntag statt. In der vollbesetzten Kirche erfreuten uns die Sänger mit ihren Liedern, die mit viel Beifall bedacht wurden.

Danke unserem Prädikanten Michael Jörg und seinen Sängerinnen und Sängern aus dem Chor.

Nach dem Gottesdienst waren alle ins Haus des Gastes zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Danke an die Frauen die uns sehr gut beköstigt haben.

Hier noch einige Bilder von der Veranstaltung

*K. Hölzemer
(Text und Fotos)*



Gottesdienste



Evangelische
Pfarrkirche
Thalfang



Evangelische
Erlöserkirche
Morbach

Pfingsten 9.6. <i>Einführung Pfr. Dr. Tobias Schreiber</i>	17.00 Uhr		
		Sonntag 16.6.	10.00 Uhr
		Samstag 22.6. <i>Familiengottesdienst</i>	18.00 Uhr
Sonntag 23.6.	10.30 Uhr		
		Samstag 29.6. <i>Lobpreisgottesdienst</i>	18.00 Uhr
Sonntag 30.6. <i>Goldene Konfirmation</i>	10.30 Uhr		
Sonntag 7.7.	18.00 Uhr	Sonntag 7.7.	10.00 Uhr
Sonntag 14.7. <i>anschl. Kirchkaffee</i>	10.30 Uhr	Sonntag 14.7.	9.00 Uhr
Sonntag 21.7.	10.30 Uhr	Sonntag 21.7.	9.00 Uhr
Sonntag 28.7.	10.30 Uhr	Sonntag 28.7.	9.00 Uhr
Sonntag 4.8.	18.00 Uhr	Sonntag 4.8.	9.00 Uhr
Sonntag 11.8. <i>anschl. Kirchkaffee</i>	10.30 Uhr	Sonntag 11.8.	9.00 Uhr
Sonntag 18.8.	10.30 Uhr	Sonntag 18.8.	10.00 Uhr
		Samstag 24.8. <i>Lobpreisgottesdienst</i>	18.00 Uhr
Sonntag 25.8.	10.30 Uhr		
Sonntag 8.9.	10.30 Uhr	Sonntag 8.9.	10.00 Uhr
Sonntag 15.9. <i>CVJM - Familiengottesdienst</i>	10.30 Uhr	Sonntag 15.9. <i>Open Air Gottesdienst (Gärtnerei Berg)</i>	10.00 Uhr
		Samstag 21.9. <i>Lobpreisgottesdienst</i>	18.00 Uhr
Sonntag 22.9.	10.30 Uhr		



Trinitatiskirche Deuselbach

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sonntag 16.6.

10.30 Uhr

Altenheim St. Anna, Morbach

In der Regel findet am 1. Mittwoch
im Monat um 10.00 Uhr ein Gottes-
dienst statt.

Seniorenheim Charlottenhöhe, Thalfang

13.6./ 22.8. jeweils um 10 Uhr

Sa, 6.7. 11 Uhr

Ök. Gottesdienst zum Sommerfest

Sonntag 1.9.

15.00 Uhr

Sommertagesdienst anschl. Kaffee und Waffeln

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Thalfang-Morbach



Redaktion:

Pfr. Florian Brödner (*verantwortlich*),
H. Liese, G. Günter, J. Robert, S. Kiefer,
M. Schmidt, C. Paulussen
Titelfoto: H. Liese

Druck:

Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

*Kurzfristige Änderungen entnehmen sie bitte
dem Amtsblatt bzw. Aushang an der Kirche!!!*

Nachgedacht

Was heißt das eigentlich – Vergebung?

„Was heißt das eigentlich: ‚jemandem vergeben‘? Und was sagt die Bibel darüber?“, fragt mich Herr E einmal, als ich ihn während meiner Vikariatszeit besuche. In dem Moment hat mich diese Frage überrascht. Eine Stelle, wo die Bibel klar sagt oder definiert, was Vergebung genau ist, ist mir auch später nicht eingefallen; wohl aber einige Stellen, an denen die Bibel davon erzählt, was Vergebung bedeutet.

Eine solche Geschichte steht im 1. Buch Mose. Es ist die Geschichte von Josef und seinen Brüdern (1. Mose 37-50; wenn Sie möchten, lesen Sie sie noch einmal im Ganzen nach, es lohnt sich!).

Ganz am Ende dieser Geschichte kommen die Brüder zu Josef und bitten ihn um Vergebung – ihn, dem sie vorher so übel mitgespielt haben, den sie in einen Brunnen geworfen und in die Sklaverei verkauft haben.

Sie kommen nicht nur, weil sie ein schlechtes Gewissen haben, sondern auch, weil eine Hungersnot in ihrem Land ausgebrochen war und es bei Josef in Ägypten noch Brot gibt. Sie werfen sich vor ihm auf

den Boden und rufen: „Siehe, wir sind deine Knechte“ (1. Mose 50,18).

Bemerkenswert ist nun die Antwort, die Josef auf diese Bitte um Vergebung gibt: „Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“ (1. Mose 19f)

Josef vergibt seinen Brüdern. Aber er zeigt mit seiner Antwort zugleich, was Vergebung für ihn nicht bedeutet. Vergebung bedeutet nicht, einfach zu sagen: „Es ist jetzt alles gut; alles ist vergeben und vergessen!“. Josef hält daran fest, dass seine Brüder Schuld auf sich geladen haben: „Ihr gedachtet, es böse mit mir zu machen“, so sagt er.

Ich glaube, viele Menschen verstehen Vergebung aber so. Sie verstehen unter dem Satz „Ich vergebe dir“ das gleiche wie „Alles, was du an mir getan hast, ist jetzt einfach ungeschehen. Alle Schuld ist einfach weg!“

Und ich glaube, dass viele Menschen den Satz „Ich vergebe dir“ deswegen allzu oft ungesagt lassen

Nachgedacht

– weil er so verstanden einfach nicht stimmen würde, weil mancher Schmerz zu tief sitzt, weil die Zeit manchmal nicht alle Wunden heilt und weil es Dinge gibt, über die nicht so schnell Gras wächst.

Was bedeutet aber dann Vergebung? Das hebräische Wort, das wir in der deutschen Bibel mit „vergeben“ übersetzen, heißt wörtlich übersetzt eigentlich soviel wie „tragen, ertragen“. Wenn die Brüder Josef darum bitten: „Vergib uns unsere Schuld“, dann meint das eigentlich so viel wie: „Trage, ertrage doch unsere Schuld!“. Bei der Vergebung geht es darum, eine Schuld mit einem anderen zu tragen, ihn mit seiner Schuld zu ertragen.

Böses wird dadurch nicht einfach gut und vergangenes Unrecht nicht einfach ungeschehen. Aber es wird die Möglichkeit eines gemeinsamen Weges in die Zukunft eröffnet. Wenn Josef bereit ist, diesen Weg in die Zukunft mit seinen Brüdern zu gehen, seine Brüder mit ihrer Schuld zu ertragen und zu tragen, dann vergibt er ihnen. Er ist bereit, gemeinsam mit seinen Brüdern den Blick nach vorne zu richten, um „zu tun was, jetzt am Tage ist, nämlich

am Leben zu erhalten ein großes Volk.“ (1. Mose 50,20)

Die Kraft dazu findet Josef im Glauben an Gott. Er weiß, dass das letzte Urteil über einen Menschen Gott vorbehalten ist: „Stehe ich denn an Gottes statt?“ so sagt er zu seinen Brüdern. Josef kann seinen Brüdern vergeben, er kann ihre Schuld ertragen, weil er sich vor Augen hält, dass sein Leben und jedes Leben letztendlich von Gott selbst getragen und ertragen wird.

Was bedeutet Vergebung? Die Josefsgeschichte zeigt uns: Vergebung heißt nicht, vergangenes Böses einfach „gut sein zu lassen“. Vergebung bedeutet aber, jemanden nicht für immer und ewig auf seine Schuld festzulegen. Vergebung bedeutet, den Blick nach vorne zu richten und die Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft zuzulassen, so dass sich ein Raum für neue Erfahrungen in Gemeinschaft miteinander öffnet.

Dazu helfe uns Gott, der unser aller Leben trägt und in seinen Händen hält.

Ihr Tobias Schreiber

Flüchtlingshilfe in Morbach und Thalfang



Als 2014 die Flüchtlingsströme auch Thalfang und Morbach erreichten, reagierten viele Menschen, um die Not zu lindern. Neben der Unterstützung mit dem Notwendigsten erschien das Vermitteln der deutschen Sprache und Hilfe bei Behördengängen die vordringliche Aufgabe. So etablierten sich schnell Sprachkurse in Thalfang, Heidenburg und Morbach. Mithilfe von Lehrerinnen und Lehrern waren bald Fortschritte erkennbar.

Auch im Alltäglichen fanden sich Unterstützer*innen. Von Beginn an waren auch die beiden Kirchengemeinden mit im Boot.

In **Morbach** gründete sich eine auf Katholische Pfarrgemeinde und Evangelische Kirchengemeinde gestützte Ehrenamtsinitiative, die die erforderliche Aktivitäten bündelte und Hilfen anbot.

MITEINANDER IN MORBACH hat seit April dieses Jahres ein neu und wunderbar gestaltetes Zuhause. Zur Eröffnung der ökumenischen Begegnungsstätte konnten Pfr. Jakob von der Katholischen Pfarrgemeinde und Pfr. Brödner von der Evangelischen Kirchengemeinde Thalfang-Morbach neben zahlreichen Ehrengästen auch viele Ehrenamtliche und Asylbegehrende begrüßen.

Auch Mitglieder der **Flüchtlingshilfe Thalfang**, die ja als Förderverein organisiert ist, waren eingeladen und freuten sich mit allen Anwesenden über die so gelungen gestalteten Räumlichkeiten.

In Thalfang hatte sich in den letzten Jahren ein großer Kreis Ehrenamtlicher gefunden, der Kontakt zu Flüchtlingen aufnahm und Hilfen organisierte. In der Folge erschien es notwendig und sinnvoll, einen

Verein zu gründen. Dieser übernahm neben der weiter existierenden ehrenamtlichen Arbeit die Unterstützung mit materiellen und finanziellen Mitteln.

Punktuell hatte es in den vergangenen Jahren schon Kontakte zwischen den beiden Flüchtlingshilfe-Organisationen in Thalfang und Morbach gegeben, wie z.B. beim Frühlingsfest 2017.

Da die Zahl der ankommenden Flüchtlinge zurückgegangen ist, bedarf es nun einer Profilschärfung bei den neuen Gegebenheiten. So wurde verabredet, zu einem Austausch zu kommen und zu überlegen, ob es in Zukunft gemeinsame Aktivitäten geben kann.

C. Paulussen

Emmaus Street

Im Teen Treff lief gerade ein Projekt namens „Emmaus Street“, die Jugendreferentin des CVJM Kreisverbandes aus Trier leitete das Projekt mit.

Alle zwei Wochen um 18:00 Uhr begann Emmaus Street nicht wie im Teen-Treff üblich in den Jugendräumen, sondern an einem offenen Treffpunkt wie z. B. am unteren Markt oder an der Bushaltestelle. Die Teenies erhielten Karten, in denen sie ausfüllten wie sie sich fühlen, was sie mit der Location in Verbindung bringen. Nachdem die Teenies fertig waren, gab es eine Andacht zur passenden Location und eine Diskussionsrunde zu dem, was auf den Karten ausgefüllt wurde. Danach wurde

das normale Programm fortgesetzt.

Ziel von Emmaus Street ist es, Jugendliche außerhalb der Kirchengemeinde anzusprechen und sie für Gott zu interessieren.



Leo Castro

Konfirmation 2019 in Thalfang



Konfirmiert wurden: Heather Altmaier (Malborn), Lisa Patricia Marie Niggemann (Lückenburg), Eva Jansen, Jonas Klar, Fabian und Tizian Koch, Justin Leonhard, Luis Melcher, Eileen Schardt (alle Thalfang).

Am 5. Mai wurden in einem wunderschön feierlichen Gottesdienst neun Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Dr. Tobias Schreiber in der Thalfanger Pfarrkirche konfirmiert. Pfarrer Schreiber hatte die jungen Leute zuvor ein Jahr lang auf diesen Tag vorbereitet, unterstützt von Kirchmeisterin Anja Thömmes, Presbyterin Claudia Lukas und Jugendreferentin Judith Brinkmann. Die Predigt zu Johannes 21, 1-14 stellte Pfarrer Schreiber

unter die Leitworte „Lebensfreude, Lebendigkeit und Gemeinschaft“, die die Gegenwart des auferstandenen Jesus ausmachen. Pfarrer Schreiber verdeutlichte, dass diese Gaben besondere Geschenke Gottes sind und uns erinnern, dass Gott immer für uns da ist, in schönen Momenten genauso wie in schweren Zeiten. Er verband seine Predigt mit dem Wunsch, dass der Segen der Konfirmation ein besonderer Moment im Leben der Konfir-

manden sei, bei dem sie Gottes Nähe –also Lebensfreude, Lebendigkeit und Gemeinschaft- spüren. Ganz feierlich wurde dies beim Aufsagen der Konfirmationssprüche durch die Jugendlichen selbst, dem gemeinsamen Abendmahl und der Einsegnung. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet vom Kirchenchor, der mit seiner treffenden Liedauswahl „Schau auf die Welt“ und „Jesus berühre mich“ die Impulse der Jugendlichen aufnahm und mit „O happy day“ die gesamte Gemeinde begeisternd zum Mitklatschen animierte. Überdies überraschte Prof. Dr. Heiko Hansjosten von der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, der dankenswerterweise kurzfristig als Vertretung einsprang, für grandios

stimmungsvolle Orgelklänge zu einer gelungenen Liedauswahl. Kirchmeisterin Anja Thömmes gab den jungen Leuten zum Schluss noch den Rat mit auf den Weg, Jesu Nähe im Gebet zuzulassen, sei es als Bitte in der Not oder als Dank für besonders schöne Erlebnisse. Das Presbyterium gratulierte unseren diesjährigen Konfirmanden sehr herzlich mit den treffenden Worten des Schlussliedes: *Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu müh'n, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise zieh'n. Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.*

Bettina Brück

Festliche Konfirmationsfeier am 5. Mai 2019 in der Erlöserkirche Morbach

Nachdem sich sechs Jugendliche ein knappes Jahr auf die Konfirmation vorbereitet hatten, war es am 5. Mai 2019 endlich soweit. In einem bewegenden Gottesdienst trafen Elea, Leonie, Lea, Dennis, Jason und Alina die Entscheidung: „WIR WOLLEN MIT JESUS LEBEN“. Die Botschaft der Bibel, dass „Jesus für uns starb, damit wir für ihn leben“ hatte Pfarrer Florian Brödner in seiner Predigt besonders hervorgehoben. Ein JA zu einem Leben, das geprägt ist von Freundschaft, Respekt und Verantwortung für andere Menschen. Als Vergleich diente das Bild vom Körper und seinen Teilen: Wir gehören zusammen. Deutlich wurde dies auch in den Liedern

Rückblick/ aus dem Presbyterium

wie „10 000 Gründe“, „Lebensgrund“ sowie in den Gebeten der Konfirmanden, die zu einer persönlichen und fröhlichen Atmosphäre beitrugen.

Wieviel Spaß und Ernsthaftigkeit diese Konfirmandengruppe um Pfarrer Florian Brödner hatte, durften wir in einem kurzen Filmausschnitt miterleben, indem gemeinsame Erlebnisse, bewegende Fragen und Antworten zum christlichen Glauben präsentiert wurden. So war dieser Tag nicht nur bei den Konfirmanden, sondern auch für die Gemeinde ein Höhepunkt an den sich jeder, der dabei war, gerne zurückerinnert (hoffentlich auch die Fledermäuse).

Wir wünschen den Konfirmierten mit dem Vers:

„Genieße voll Freude all das Gute, das Gott dir und deiner Familie gegeben hat“ alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Marga Fuchs

Vereinbarungsgespräche

Bereits im Januar 2017 hatte die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland die Einführung von Vereinbarungsgesprächen zwischen Pfarrerinnen und Pfarrern und dem Presbyterium beschlossen. Ziel der Gespräche ist es, zu einer verbindlichen Vereinbarung über Schwerpunkte und Umfang des pfarramtlichen Dienstes in der Gemeinde zu kommen und dabei möglicherweise vorhandene Überlastungsstrukturen aufzudecken und abzubauen.

Auch in unserer Kirchengemeinde hat dieser Prozess nun begonnen. In mehreren Gesprächsrunden werden sich die Pfarrer mit den Presbyterinnen und Presbytern aus Thalfang und Morbach zusammensetzen, um zu einer solchen Vereinbarung zu gelangen. Über die Ergebnisse der Beratungen und den sich daraus womöglich ergebenden Änderungen für den Dienst der beiden Pfarrer halten wir Sie im Gemeindebrief auf dem Laufenden!

Tobias Schreiber

aus dem Presbyterium

Einführung unseres neuen **Pfarrers Dr. Tobias Schreiber** in die 1. Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Thalfang-Morbach

Im Sommer 2017 übernahm Pfarrer Dr. Tobias Schreiber in unserer Kirchengemeinde die Vertretung für die unbesetzte Pfarrstelle in Thalfang in unserer Kirchengemeinde. Er wurde von den Gemeindemitgliedern, dem Presbyterium und auch von den Ansprechpartnern in der Zivilgemeinde sehr freundlich aufgenommen und hat sich schnell in die Tätigkeit eingearbeitet. Im Laufe der Zeit lernte er alle Predigtstätten sowie die Kreise und Gruppen unserer Kirchengemeinde kennen. Das Presbyterium begrüßte deshalb seine Bewerbung um die freie Pfarrstelle und wählte ihn am Sonntag, 3. März 2019 in einem besonderen Wahlgottesdienst als Pfarrer für die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Thalfang-Morbach. Seinen Dienst hat Pfarrer Dr. Tobias Schreiber bereits am 1. Mai begonnen.

Am Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2019 wurde er im Gottesdienst durch den Superintendenten Dr. Jörg Weber ganz offiziell und feierlich in sein Amt eingeführt. Das Presbyterium freut sich auf das Wirken von Pfarrer Schreiber in unserer Kirchengemeinde und wünscht ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

Zum 1. Juli 2019 wird Pfarrer Dr. Tobias Schreiber eine Wohnung in Thalfang beziehen und ist dann unter der neuen Telefon-Nummer 06504-8482 zu erreichen.

„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,13

Bettina Brück

aus dem Presbyterium

Neue Telefonnummern Pfr. Schreiber und Gemeindesekretariat:

Bedingt durch den Umzug nach Thalfang ist Pfarrer Schreiber ab Juli nur noch unter der Nummer **06504/8482** erreichbar. Wir bitten Sie, zukünftig bei allen Anfragen nur noch diese Nummer zu verwenden!

Eine neue Nummer hat auch das **Gemeindesekretariat** in Thalfang. Gemeinde-sekretär Manfred Schmidt ist nun unter **06504/950798** zu erreichen. Auch hier bitten wir, bei allen Gemeindeangelegenheiten künftig diese Nummer zu verwenden!

Vereinbart wurden darüber hinaus **verbindliche Telefonzeiten** für das Gemeindesekretariat. Manfred Schmidt wird in der Regel **montags bis donnerstags von 18-20 Uhr und Freitags von 10-14 Uhr** telefonisch erreichbar sein (ansonsten über den Anrufbeantworter und über die E-Mail-Adresse **manfred.schmidt.1@ekir.de**).

Unverändert bleibt die Nummer des Gemeindebüros in Morbach (06533/4499). Die **Bürozeiten** in Morbach sind dienstags und donnerstags von 10–13 Uhr.

Stellenausschreibung: Küster/in Deuselbach

Die Ev. Kirchengemeinde Thalfang-Morbach sucht ab sofort eine/n Küster/in für die Trinitatiskirche in Deuselbach.

Zu den Dienstpflichten gehört das Herrichten und Schmücken der Kirche, die Präsenz bei den Sonntagsgottesdiensten (ca. einmal im Monat), Trauungen und Beerdigungen und der freundliche, einladende Umgang mit den Menschen.

Aufgaben und Arbeitsumfang klären wir in einem persönlichen Gespräch. Interessenten melden sich bitte per Email bei Anja Thömmes: thommesanja@gmail.com oder bei Manfred Schmidt: 06504-950798 oder m.e.schmidt@gmx.de.



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch
AUGUST
2019

MATTHÄUS 10,7



Foto: Horst Liese

Kontaktadressen:

Pfarrer Dr. Tobias Schreiber

Thalfang

Tel.: 06502-9978932

Tel.: 06504-8482 (ab Juli 2019)

Mail: tobias.schreiber@ekir.de

Gemeindebüro Thalfang:

Manfred Schmidt

Gemeindesekretär

telefonisch erreichbar:

Mo-Do 18-20 Uhr, Fr 10-14 Uhr

Tel.: 06504-950798

Mail: manfred.schmidt.1@ekir.de

Sabine Schneider

Küsterin (Thalfang)

Tel.: 06504-8377

Pfarrer Florian Brödner

Morbach, Deuselbach

Am Bildchen 7, 54497 Morbach

Tel.: 06533-4499, Fax: 959499

E-Mail: broedner.thalfang@ekkt.de

Gemeindebüro Morbach:

Nicole Fuhr

Gemeindesekretärin

telefonisch erreichbar:

Di + Fr 10-13 Uhr

Tel.: 06533-4499

Mail: nicole.fuhr@ekir.de

Dipl. Soz. Dorothea Müller

Diakonie-Beratungsstelle

Kirchgasse 5, 54424 Thalfang

Tel.: 06504-721